

URAUFFÜHRUNG von Konstantia Gourzi

6. Oktober 2018 um 20 Uhr in Sant'Ignazio di Loyola in Campo Marzio, Rom

Transformation
ein musikalisch-szenisches Signal gegen Kindesmissbrauch

Sieben Stationen für zwei Soprane, zwei Mezzosoprane, Herrenchor, Kinderchor, sieben Instrumentalsolisten, Tänzer und Publikum

- I. Prolog: Isolation und Verbundenheit
- II. Eruption
- III. Erste Verwundung
- IV. Zweite Verwundung
- V. Dritte Verwundung
- VI. Vierte Verwundung
- VII. Transformation

Nach Texten von anonymen Missbrauchsopfern und Konstantia Gourzi
Gewidmet allen von Missbrauch Betroffenen

op. 76, 2018

Kompositionsauftrag des Erzbischöflichen Ordinariats München und Freising
anlässlich der zweitägigen Eröffnungsveranstaltungen des Masterstudiengangs
Safeguarding am Kinderschutzzentrum der Päpstlichen Universität Gregoriana in
Rom

Mitwirkende

Instrumentalsolisten des Bayerischen Staatsorchesters
Kinderchor und Herrenchor der Bayerischen Staatsoper
Sängerinnen: Anna-Lena Elbert, Elisabeth Rauch, Eva Maria Summerer, Kathrin
Walder
Tänzer der freien Szene München
Konzept, Musikalische Leitung: Konstantia Gourzi

Über das Stück

Die bestürzenden und massenhaften Fälle von Kindesmissbrauch erschrecken mich zutiefst, wie so viele andere auch. Und weil das Thema aktueller denn je ist, ist auch ein Beitrag der Musik zu diesem Thema notwendig. Musik kann uns auf emotionaler und auf künstlerischer Ebene ermutigen, endlich gemeinsam eine Veränderung zu erreichen.

Transformation, ein musikalisch-szenisches Signal entfaltet in sieben Stationen die Problematik des Kindesmissbrauchs und setzt ein starkes Signal, dass die Zeit gekommen ist für die gemeinsame Aufarbeitung dieses Themas.

Die Komposition gibt dem Unfassbaren, der Hilflosigkeit, der Sprachlosigkeit, dem Machtmissbrauch, dem Entsetzen und den Verwundungen eine Stimme und ein Bild. Herz und Geist suchen eine Erklärung, eine Verbindung, eine Lösung dieser Widersprüche und entzünden am Ende des Stückes ein musikalisches Licht.

Die Rollen der aufführenden Künstler sind so gewählt, dass sie diese Problematik in einer musikalisch-szenischen Form spiegeln: die Auseinandersetzung mit den Rollen von Täter, Opfer, warnenden Stimmen, Beobachtern, Gesellschaft. *Transformation, ein musikalisch-szenisches Signal* macht die Rolle der Gesellschaft bei diesem Thema sichtbar und erinnert an die Verantwortung eines jeden bei diesem Wandel.

Zum Abschluss bekräftigen alle zusammen mit dem *Transformations-Lied*, dass die Zeit für die Veränderung gekommen ist. Als Höhepunkt der Veranstaltung begeben sich Publikum und Darsteller gemeinsam singend auf diesen neuen Weg.

Konstantia Gourzi

Mehr Informationen unter: www.konstantiagourzi.com